

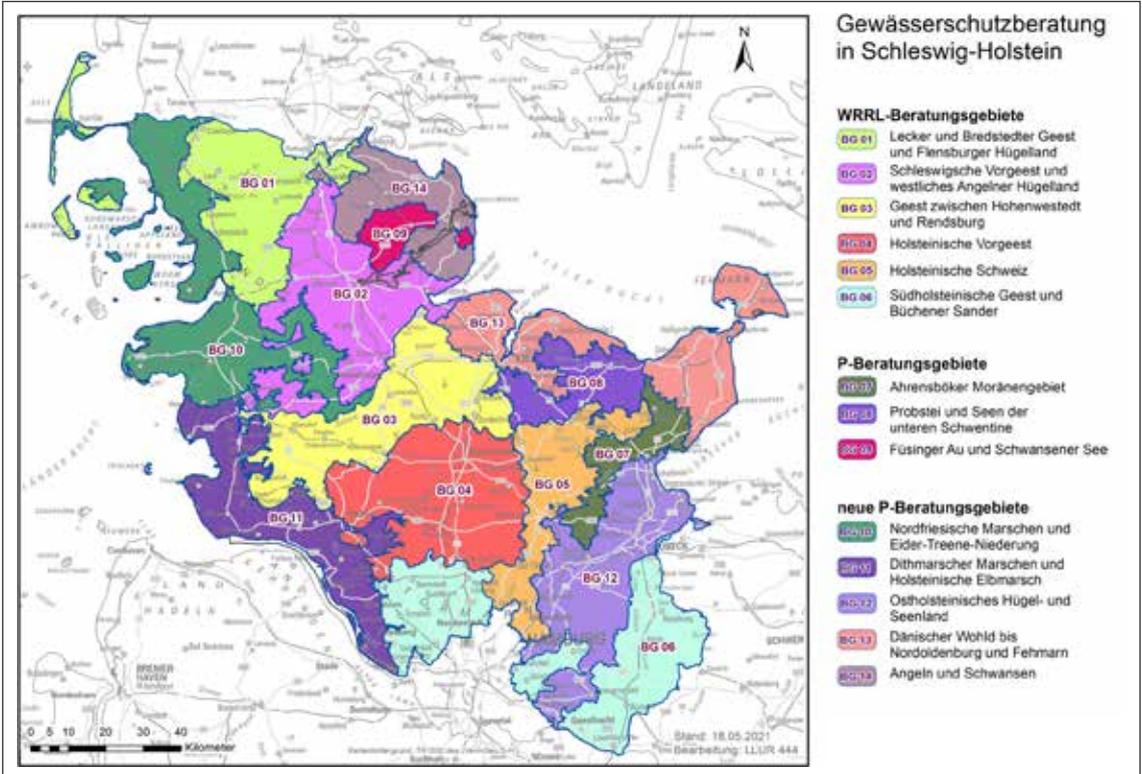
Gewässerschutzberatung in Schleswig-Holstein

Untersaaten im Silomaisanbau bieten vielfältige Vorteile

Untersaaten im Maisanbau können viele Vorteile für den Betrieb und den Gewässerschutz bringen. Unter anderem werden die Bodenfruchtbarkeit und Befahrbarkeit zur Maisernte verbessert, im Boden vorhandene überschüssige Nährstoffe werden über das Winterhalbjahr in der Untersaat gebunden und so vor Auswaschung geschützt. Auch die Gefahr für Wind- und Wassererosion ist geringer und zum Teil ist auch eine Nutzung des Aufwuchses möglich. Als Greeningmaßnahme kann die Untersaat außerdem als ökologische Vorrangfläche mit angerechnet werden. In Regionen mit einem hohen Maisanteil in der Fruchtfolge kann das Landschaftsbild im Winterhalbjahr zudem durch grüne, den Boden bedeckende Untersaaten bereichert werden und zur Akzeptanz des Maisanbaus beitragen.

Trotz dieser zahlreichen und vielfältigen Vorteile ist das Anlegen von Untersaaten im Mais bisher nicht die Regel. Die Konkurrenz um Wasser und Nährstoffe, die richtige Bestellung und eine angepasste Herbizidstrategie stellen Mais anbauende Betriebe regelmäßig vor Herausforderungen,

Grafik: Übersichtskarte der Beratungsgebiete



die es betriebsindividuell zu lösen gilt. Das Ingenieurbüro Iglu, welches die Gewässerschutzbera-

tung im Beratungsgebiet Lecker und Bredstedter Geest und Flensburger Hügelland durchführt, be-

schreibt im nachfolgenden Artikel, warum sich gerade im Silomaisanbau das Anlegen von Untersaaten lohnt, wie die Etablierung erfolgreich gelingen kann und welche Vorteile sich für den Betrieb und den Gewässerschutz ergeben.

Im August wurde die Gewässerschutzberatung für die Landwirtschaft landesweit auf Gesamt-Schleswig-Holstein ausgedehnt. Die Maßnahme wird in den sechs Beratungsgebieten in der Gebietskulisse der gefährdeten Grundwasserkörper, auf dem Geestrücken Schleswig-Holsteins, aus dem europäischen Eler-Fonds gefördert, während die Beratungsleistungen in den Gebieten sieben bis vierzehn aus reinen Landesmitteln finanziert werden.

Alle Landwirtinnen und Landwirte haben fortan die Möglichkeit, eine betriebsindividuelle, kostenfreie, gewässerschutzorientierte Beratung in Anspruch zu nehmen.

Friederike Lübben
Melund

Tabelle: Übersicht der für die Gewässerschutzberatung zuständigen Büros

Beratungsgebiet und zuständiges Büro	Kontaktperson/en	Telefon
BG 1, Lecker und Bredstedter Geest und Flensburger Hügelland Iglu – Ingenieurgesellschaft für Landwirtschaft und Umwelt	Dr. Christiane von Holtzendorff	04 31-66 11 53 48
BG 2, Schleswigsche Vorgeest und westliches Angelner Hügelland LKSH – Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein	Jens Mackens	0 43 31-94 53-325
BG 3, Geest zwischen Hohenwestedt und Rendsburg GWS-Nord – Gewässerschutzberatung Nord	Dr. Heidi Schröder Dr. Jürgen Buchholtz	04 31-2 09 99 21
BG 4, Holsteinische Vorgeest Ingus – Ingenieurdienst UmweltSteuerung GmbH	Heinrich Hack	0 43 92-9 13 09 71
BG 5, Holsteinische Schweiz Ingus – Ingenieurdienst UmweltSteuerung GmbH	Lorenz Schneider	0 43 92-9 13 09 75
BG 6, Südholsteiner Geest und Büchener Sander Geries-Ingenieure	Julie Eberle	0 41 20-7 06 84 16
BG 7, Ahrensböcker Moränengebiet Ingus – Ingenieurdienst UmweltSteuerung GmbH	Andreas Frahm	0 43 92-9 13 09 72
BG 8, Probstei und Seen der unteren Schwentine Iglu – Ingenieurgesellschaft für Landwirtschaft und Umwelt	Tobias Johnen	04 31-66 11 53 49
BG 9, Füsinger Au und Schwansener See LKSH – Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein	Jens Mackens	0 43 31-94 53-325
BG 10, Nordfriesische Marschen und Eider-Treene Niederung Iglu – Ingenieurgesellschaft für Landwirtschaft und Umwelt	Tobias Johnen	04 31-66 11 53 49
BG 11, Dithmarscher Marsch und Holsteinische Elbmarsch GWS-Nord – Gewässerschutzberatung Nord	Dr. Heidi Schröder Dr. Jürgen Buchholtz	04 31-2 09 99 21
BG 12, Ostholsteinisches Hügel- und Seenland Geries-Ingenieure	Marius Denecke	0 41 20-7 06 84 14
BG 13, Dänischer Wohld bis Nordoldenburg und Fehmarn Ingus – Ingenieurdienst UmweltSteuerung GmbH	Andreas Frahm	0 43 92-9 13 09 72
BG 14, Angeln und Schwansen LKSH – Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein	Carina Wilken Jens Mackens	0 43 31-94 53-343